

Personenunterstand Chalet



„ **Innovative Holzbautechnik erlaubt viele Gestaltungsfreiheiten, ist extrem präzise und schafft es, moderne Architektur um den Faktor Behaglichkeit zu bereichern.**

Personenunterstände von Velopa trocken warten - sicher weiterkommen

Beleuchtung

- Die LED Unterstandbeleuchtung ist den Bedürfnissen für eine optimale Ausleuchtung ideal angepasst.
- Das effiziente LED-Lichtband erzeugt eine warmweisse, angenehme Beleuchtung. Das Licht wird relativ gleichmässig verteilt und blendet nicht.
- Lichtbandsystem IP67 vandalensicher in die mittlere Dachpfette integriert
- LED-Flexband warmweiss - 750 Lumen/m
- Acrylabdeckung opal mit Enddeckel
- LED-Konverter 24V, 35W
- Beleuchtungsstärke 75/100 Lux
- Optional mit HF-/Radar-Bewegungsmelder, eingebaut in AP-Technikkasten 120x120x75 mm, IP65

Hauptmerkmale

- Der Personenunterstand Chalet wurde auf Basis der Fahrradüberdachung Chalet konstruiert.
- Holz ist ein natürlicher Baustoff, der sich gut anfühlt und Wärme ausstrahlt.
- Chalet besticht durch schlichte Einfachheit und bietet vielseitige Ausbaumöglichkeiten.
- Grosszügig dimensionierte Rahmenprofile mit konstruktiv integriertem Pultdach.
- Heimisches Fichtenholz mit einwandfreier Optik durch blanke, gehobelte Oberflächen.
- Die Oberflächen sind roh und unbehandelt, womit periodische Unterhaltsarbeiten entfallen.
- Staunässe und Erdkontakt wird konstruktiv durch Stützen mit integrierten Nivellierfüssen verhindert.
- Tragekonstruktion und Dachpfetten aus Leimholzbalken
- Dacheindeckung mit Mehrschichtplatte, 2-fach bewehrt mit EPDM-Dachfolie
- Dacheinfassung umlaufend mit rostfreiem CNS-Profil
- Dachrinne rechteckig aus Chromstahl-Kantprofil, Entwässerung mittels Speier oder Fallrohr
- Formstabil mit sehr geringer Rissbildung ohne Verwerfungen aufgrund der Bauweise mit Schichtholz
- Der Rohstoff Holz wird unter umweltfreundlichen Bedingungen im Ökosystem Wald produziert.
- Besondere Feuerresistenz für erhöhte brandschutztechnische Anforderungen
- Höhenunterschiede sind bis 40 mm vor Ort ausgleichbar.
- An die örtlichen Gegebenheiten adaptierbare Tragjoche
- Element-Achsmass 3'800 mm mit Dachüberständen beidseitig je 150 mm
- Dachtiefe 2'000 mm
- Höhe ab Boden vorne/hinten: 2'728/2'556 mm
- Bodenanschluss unsichtbar 50 mm unter Fertig Boden auf bauseitige Fundamente
- Ausführung gemäss Richtlinien und Normen SN 640 075 «Fussgängerverkehr; Hindernisfreier Verkehrsraum».

Sitzgelegenheit

- Sitzbank mit Sitzfläche und Rückenlehne aus Triopanschichtholplatte, wahlweise rechts oder links im Unterstand platziert.
- Dimensionen Sitzbank, Länge: 1'870 mm, Tiefe: 550 mm, Sitzhöhe: 470 mm
- Sitzergonomie nach den Bedürfnissen von Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- Armlehnen zur Unterstützung für ein erleichtertes Aufstehen

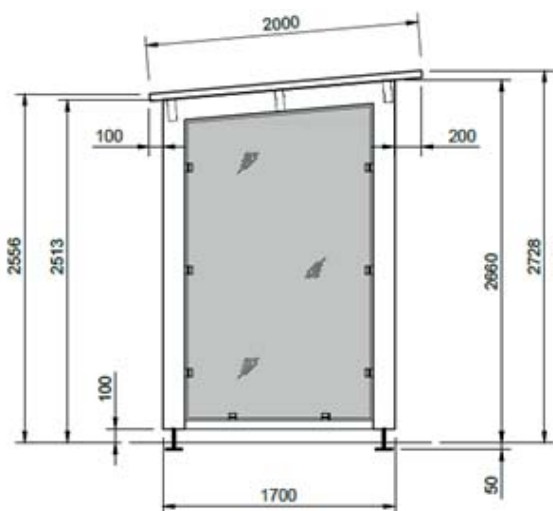
Konstruktion

- Tragjoche, Dachträger und Wandelemente aus Fichtenholz (Föhre).
- Konstruktion für die Aussteifung und Tragsicherheit aus Leimholzbalken "Duopan"
- Tragjoche und Pfetten 160x60 mm, mittels Passverbindern unsichtbar verankert.
- Stützen mit integrierten Nivellierfüßen in Stahl verzinkt, Höhenunterschiede bis 40 mm ausgleichbar
- Boden-Anschlussplatten 120x120x5 mm mit je 4 Lochbohrungen \varnothing 13 mm (2 Verschraubungen/ Bodenplatte).
- Dachpfetten aus Leimholz "Duopan" 160x60 mm
- Dachplatte aus 5-fach Mehrschichtplatte 50 mm, zweifach bespannt und abgedichtet mit EPDM-Dachfolie
- Umlaufende Dacheinfassung in Kantprofil mit Tropfkante 20/50/10 x 1.0 mm, Chromstahlblech V2A, 1.4301
- Dachgefälle ca. 4°
- Seiten- und Rückwände wahlweise.
 - Einscheiben-Sicherheitsglas ESG 8.0 mm
 - Mehrschichtplatten 25 mm, auf Unterkonstruktion und Mittelsprosse verschraubt.
- Unterkonstruktion aus Horizontal- und Vertikalsprossen (160x60 mm) in die Tragjoche mittels Passverbindern unsichtbar verankert.
- Tragekonstruktion für Sitzbank mit 2 Horizontalträgern 160x60 mm in Stütze und Vertikalsprosse verankert.
- Die Oberflächen der Holzelemente sind roh und unbehandelt. Eine natürliche Veränderung mit dem Alter ist erwünscht; Variante: Anstrich bauseits.
- Dachüberstände aussen: vorne 200 mm, hinten 100 mm, seitlich je 120 mm ab Aussenkante Tragjoche

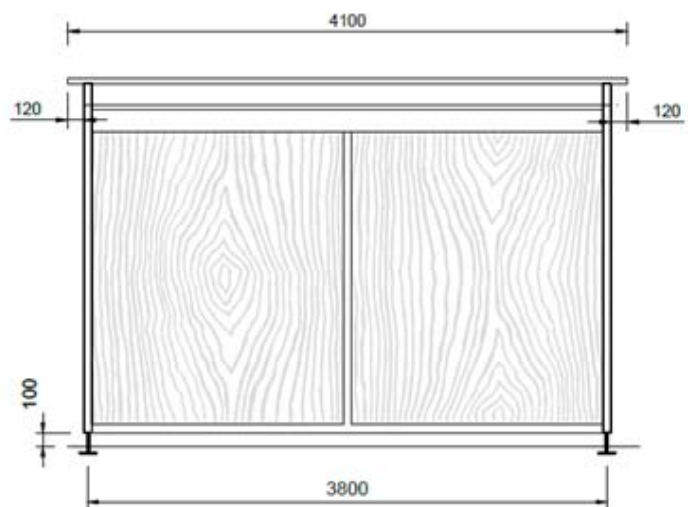
Optionen

- An die örtlichen Verhältnisse angepasste Stützenlängen bei Bodengefälle
- Bedachungen: Holz/EPDM 50 mm, Dachbegrünung Flora, Sicherheitsglas VSG 16 mm, Eternit in diversen Farbvarianten
- Wandelemente: Holz (Triopan) 25 mm, Verglasung ESG 8.0 mm, Wandbegrünung Flora
- Dachrinne über Speier auslaufend oder mit Fallrohr
- Sitzbänke im Unterstand integriert oder freistehend
- LED-Beleuchtungssystem wahlweise mit:
 - regulierbarem Umgebungslichtsensor, HF-/Radar-Bewegungsmelder und integrierter Zeitschaltuhr
 - Ansteuerung über DALI-Driver (Digital Adressierbares Licht Interface)
 - Anschluss an bauseitige Stromquelle (z.B. Licht-Kandelaber)
- Autarke, solarbetriebene Versorgungslösung zum LED-Beleuchtungssystem

Seitenansicht
Seitenwand Glas



Ansicht von vorne
Rückwand Holz



Schweizweite Lieferung und Montage
mit eigenen Montageteams



Service & Garantieleistung



Showroom
in Spreitenbach und Villars-Ste-Croix sowie
Freiluftaustellung in Dornach

Personenunterstand Chalet – Hightech aus Multipan

- Für den Personenunterstand Chalet wird Brettschichtholz (Duopan) als tragendes Bauteil eingesetzt.
- Für die Dachplatte wird Brettschichtholz aus fünf Lagen (Multipan) verwendet.
- Mehrschichtholz besteht aus miteinander verklebten und keilgezinkten Einzelhölzern. Die Brettenden werden in spitzer Zickzackform eingeschnitten, eingeleimt, ineinander geschoben und unter Druck ausgehärtet.
- Die hauchdünnen Klebefugen sind optisch kaum wahrnehmbar.
- Leimholz eignet sich aufgrund der Robustheit, der einfachen Verarbeitung und der Pflegeleichtheit besonders für den Aussenbereich.
- Multipan eignet sich für hohe gestalterische Ansprüche.
- Im Vergleich zu Vollholz gleicher Stärke sind Leimholzbalken tragfähiger und neigen weniger zu Rissbildung.
- Brettschichtholz verwirft sich nicht und bleibt in der Form stabil. Es quillt, schwindet, dreht und reisst deutlich weniger als nicht geschichtetes Holz.
- Bei sichtbaren Dachkonstruktionen setzt sich Leimholz immer mehr durch, da es optisch ansprechender ist als Massivholz.
- Bei der Überdachung Chalet handelt es sich um ein hochgradig formstabiles, konstruktives Vollholzprodukt.

Holz – Baustoff der Zukunft

- Die Fichte ist das am weitesten verbreitete und wirtschaftlich wichtigste Nadelholz Europas.
- Als traditionelles Bauholz ist es Ausgangsmaterial für Konstruktionen im Innen- wie auch Aussenbereich, ob in massiver oder verleimter Form.
- Im Prinzip kann man mit Holz alles bauen, was mit Stahl oder Beton realisierbar ist.
- Wie bei Stahlkonstruktionen, werden auch die Elemente aus Holz vorgefertigt, was die Bauzeit im Vergleich zu Beton wesentlich verkürzt.
- Die vorgefertigten Elemente benötigen keine Trocknungszeiten und der Innenausbau kann sofort umgesetzt werden.
- Die Vorfertigung garantiert eine hohe Qualität und Präzision in der Ausführung.
- Holzkonstruktionen haben eine hohe Lebensdauer.; es existieren Fachwerkhäuser, die über 500 Jahre alt sind.
- Häuser aus Holz können Orkanen und Erdbeben genauso standhalten wie Häuser aus Stahlbeton.
- Holzhäuser erfüllen alle gesetzlichen Brandschutzbestimmungen.
- Holz kann zwar oberflächlich in Brand geraten, bildet aber eine Verkohlungsschicht, die das weitere Abbrennen stark verzögert.
- Im Brandfall ist eine Holzkonstruktion oft länger tragfähig als eine aus anderen Baustoffen.

Holz – Ökologisch sinnvoll

- Schweizer Holz ist der natürliche und stetig nachwachsende Rohstoff unseres Landes.
- Holz wird unter umweltfreundlichsten Bedingungen im Ökosystem Wald produziert.
- Die Herstellung von Bauprodukten aus Holz erfordert weit weniger Energie als die Produktion anderer Baustoffe.
- Nur ein bis fünf Prozent der im Holz gespeicherten Energie muss für den Abtransport aufgewendet werden.
- Auch nachdem Holz gefällt ist, speichert es CO₂ und kann Kohlenstoff bis zu 100 Jahre im Inneren binden. Gut für das Klima – besonders in Städten.
- Holz lässt sich sehr energiearm rückbauen und recyceln – sollte ein Gebäude am Ende seiner Lebensdauer stehen.
- Aufgrund technischer Trocknung auf eine Holzfeuchte von 12 Prozent kann bei Brettschichtholz auf vorbeugenden chemischen Holzschutz verzichtet werden.
- Die Klebefugen bestehen aus einer umweltfreundlichen, emissionsarmen Melaminharzverleimung.
- Holz ist einer der ausgefeiltesten technischen Werkstoffe.

